

# Pfarrbrief



Pfarrverband Aschheim - Feldkirchen

Sommer 2022

## Inhaltsverzeichnis

Grußwort	3
Bereit für die Sommerzeit!	4
Firmung 2022	7
Erstkommunion 2022	8
Unser neuer Pfarrverbandsrat	10
Unser neuer Pfarrgemeinderat	12
Die Schar der Ministranten wächst wieder!	13
Fronleichnam in Aschheim	13
Pfingsten in Dornach	16
Fronleichnam in Dornach	18
Gebetskreis in Dornach	19
Pfarrfest zum Patrozinium in Aschheim	20
Bittgang von Aschheim nach Dornach	26
Unser neuer Pfarrgemeinderat	27
Pfarrfest in Feldkirchen	28
Senioren Feldkirchen	29
Fußwallfahrt nach Altötting	29
Fronleichnam in Feldkirchen	30
Katholische Frauengemeinschaft in Feldkirchen	32
Versäume nicht Dein Leben	34
Ministranten Feldkirchen	34
Familiengottesdienste Feldkirchen	35
Kleinkindergottesdienste Feldkirchen	35
Aktuelles aus der Kirchenverwaltung	36
Neue Öffnungszeiten für das Pfarrbüro	36
Bibelgesprächsabende	37
Kinderseite	38
Jugendchor im Pfarrverband Aschheim – Feldkirchen	40
Kinderchöre des Pfarrverbands Aschheim – Feldkirchen	41
Parteiverkehr in den Pfarrbüros während der Feiertage	42
Spendenkonto, Kontakte, Impressum	42
Regelmäßige Gottesdienste, Kontakte	43
Einladung zu den Pfarrverbandsfeiern	44

## Liebe Pfarremitglieder in unserem Pfarrverband!



Pfarrer Adrian Zessin

„Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben.“

In Ihren Händen halten sie den Sommerpfarrbrief. Wie uns der Name Sommer angenehm vermittelt, sind wir in jener Jahreszeit angekommen, in der viele Menschen aufbrechen. Viele Menschen suchen Erholung für Körper und Seele. Manche suchen diese Erholung im Ausland, andere nutzen die vielen schönen Erholungsorte, die unser Land bietet.

In die vielen schönen Bilder von warmen Sonnenstrahlen und blauem Himmel mischt sich, so finde ich, ein bitterer Beigeschmack. Denn über diese warmen und

hellen Tage schiebt sich das Dunkel unserer aktuellen Situation: der Krieg in der Ukraine und alle anderen Konfliktherde, die auf unserer Welt den Frieden bedrohen. All dies erscheint wie das Damoklesschwert, das über unserer Sommeridylle hängt.

Angst und Hoffnungslosigkeit dürfen jedoch nicht siegen! Unser katholischer Glaube, der in unseren Kirchen in vielerlei Weise zum Ausdruck kommt, will uns gegen Angst und Hilflosigkeit Kraft geben. Die Bilder in unseren Kirchen möchten uns gegen die Angst rüsten.

Auf der Titelseite sehen sie unsere Kirche in Dornach. Beim Betrachten dieses Bildes kommt mir ein Satz aus dem Matthäusevangelium in den Sinn: Es kann die Stadt, die auf einem Berg liegt, nicht verborgen bleiben. Mit der Stadt auf dem Berg ist Jerusalem, das himmlische Jerusalem, gemeint.

Seit alters her identifiziert sich die Kirche mit diesem himmlischen Jerusalem. In dieser Stadt sind also auch wir Bewohner! Und das sind wir insofern, als wir dort, wo wir leben können, Frieden schaffen und sichern. In der Bergpredigt lesen wir, worin wir nicht verborgen bleiben, worin wir so richtig auffallen dürfen: Selig, die Frieden stiften, denn sie werden Kinder Gottes genannt werden!

Diesen Frieden, der auffällt und nicht verborgen bleibt, wünsche ich Ihnen ganz herzlich!

In Namen aller Hauptamtlichen Ihnen zudem schöne und erholsame Urlaubstage!

*Ihr Adrian Zessin, Pfarrer*



## Bereit für die Sommerzeit!

Trotz allen Kummers, trotz aller Fassungslosigkeit und Traurigkeit, die der Krieg in der Ukraine mit sich gebracht hat, trotz aller Krisen und Zukunftsängste, die dieser Krieg ausgelöst hat, ist der Frühling, wie jedes Jahr, pünktlich gekommen. Zuerst waren nur ein paar Knospen sichtbar, danach Schneeglöckchen und Krokusse, einige wärmere Tagen kamen und dann doch wieder Schnee ... Aber innerhalb weniger Wochen blühten die Sträucher und Bäume um uns herum; dann wurden das Gras, die Büsche, die Bäume wieder grün und immer dichter; und bald darauf explodierte das Leben um uns herum. Insekten, junge Vögel, Igel, Eichhörnchen ... Wie jedes Jahr zeigte sich die Natur in ihrer ganzen Pracht und kam uns vielversprechend und tröstend entgegen. Seit Anbeginn der Menschheit gibt es individuelle und kollektive Dramen, Dürrezeiten und Überflutungen, sinnlose Kriege und Krankheiten. Aber dennoch kommt Jahr für Jahr der Frühling, wie ein Neuanfang, eine neue Chance, ein neues Versprechen. Es ist kein Zufall, dass wir auch im Frühling Ostern feiern. Das große Fest der Hoffnung, der Auferstehung, des Versprechens Gottes, das alle Winter überlebt und beendet, und der Tod für immer besiegt ist. Hier auf der Erde ist dieser Sieg noch nicht endgültig, aber er wird uns Jahr für Jahr symbolhaft in wunderschönen Farben, Düften, Geschmacksrichtungen und Erlebnissen neu geschenkt und greifbar gemacht. Ja, die Natur ermöglicht uns, Ostern im Alltag und in unserem Umfeld ganz nahe zu erleben und dadurch Hoffnung zu schöpfen.

Trotzdem weiß es jedes Schulkind und jeder Erwachsene: Der Frühling war anstrengend, er forderte viel von uns. Viel Mühe, viel Engagement, viel Arbeit. Er schenkte uns Momente der Freude, aber wir konnten nicht lange



lockerlassen, denn die nächsten Aufgaben warteten schon auf uns. Alles war im Werden. Die Zeit der Entspannung war noch nicht gekommen ...

Die Zeit jedoch bleibt nicht stehen, und unsere Arbeit trägt ihre Früchte. Das Jahr schreitet voran, und das, was im Frühling noch unter dem Zeichen des Versprechens stand, kommt mit dem Sommer zur Reife. Wir spüren es schon: Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu, eine Pause in der Arbeit bietet sich an. Für viele ist der Urlaub schon geplant. Die Gedanken schweifen bereits ab ... Bald können wir aufatmen, länger schlafen, langsamer machen, mehr Zeit miteinander verbringen. Der Terminplan und die Aktivitäten werden für ein paar Wochen außer Kraft gesetzt. Man lebt woanders. Man erlebt etwas anderes. Auch auf Gesellschaftsebene passiert etwas, das nur einmal im Jahr passiert: Die Leistungsgesellschaft gönnt sich eine Sommerpause. Alle fahren gleichzeitig herunter. Es passiert nicht viel „Wichtiges“ in dieser Zeit, und es soll auch nicht viel Wichtiges passieren. Denn das Wichtigere ist: Kraft zu tanken; Zeit für sich und füreinander zu haben.

Jetzt ist die Zeit da, den Sommer zu genießen, die Erfahrungen zu sortieren, die Ruhe zu suchen und zu finden. Wir merken, wie gut es uns tut, Abstand zu nehmen. Es ist gut so! Es darf sein! Es ist nötig und heilsam. Auch Jesus hat immer wieder die Weite, das Alleinsein gesucht, um sich auszuruhen, um Kraft zu tanken, um Gott im Gebet näher zu kommen.

Bei all dem Guten gibt es aber eine Gefahr, die sich automatisch einschleicht: auch in unserer Beziehung zu Gott eine Pause einzulegen. Das längere Ausschlafen, der große Wunsch, ein paar Wochen lang keine festen Termine mehr zu haben, die Tendenz, dem Genuss den Vorrang zu geben. All das kennen wir aus unserem üblichen Urlaubsalltag. Man weiß kaum noch, wann Wochenende ist und wo der nächste Gottesdienst in der Nähe stattfindet. Möglicherweise wird er in einer Sprache gefeiert, die man nicht versteht. Oder man befindet sich gerade auf der Durchreise. Es sind viele verständliche Gründe und es ist nicht einfach, sein Glaubensleben in Ferienzeiten zu gestalten.

Andererseits kann diese Zeit eine wunderbare Gelegenheit sein, seinen Glauben zu vertiefen. Vielleicht gibt es andere Wege, Gott nahe zu kommen. Es gibt viel, worüber man sich, gerade während der Ferien, bedanken kann. Die Schönheit um uns herum! Gedanken und Erfahrungen! Oder einfach gute Momente, die man mit Gott teilen kann. Vielleicht hat man gerade mehr Zeit, um Bücher zu lesen, die uns weiterbringen, oder die Bibel selbst zu

lesen und zu meditieren. Mehr Zeit auch, um mit den Kindern über Gott und die Welt zu reden; ihnen zu erzählen, was uns wichtig ist, was wir alles mit Gott in unserem Leben erfahren durften, wo wir ihn besonders stark gespürt haben ... Und da die Tage meistens nicht von früh bis spät durchgeplant sind, da wir die Kontrolle ein bisschen verlieren (dürfen!), kann er uns, oft noch besser als im Alltag, überraschen! Lasst uns diese Sommerzeit, diese geschenkte Pause, genießen und gut nützen für das, was uns wirklich am Herzen liegt. Lasst uns Gott an anderen Orten und in anderen Bedingungen erfahren als im Alltag. Schenken wir ihm jeden Tag und überlassen wir ihm die Führung. Er wird nicht müde sein, uns zu begleiten und immer wieder zu überraschen! Mit ihm wird die Ferienzeit noch entspannender, noch aufregender, einfach noch erfüllender als sie schon ist ...

Das Seelsorgeteam wünscht Ihnen eine gute Sommerzeit und schöne und erholsame Sommerferien!

*Cyrille Barbot*

### **Hinweis der Redaktion**

Im Pfarrbriefteam haben wir uns intensiv mit dem Thema „Gendern“ befasst. Wir sind uns der Wichtigkeit bewusst, verzichten aber in unserem Pfarrbrief explizit auf die Darstellung der weiblichen, männlichen und diversen Formen, um eine durchgehend gute und einfache Lesbarkeit zu gewährleisten. Sämtliche Personenbezeichnungen sind für alle Geschlechter gemeint.

## Firmung 2022

# Glaube verleiht Flügel!

So lautet das Motto der diesjährigen Firmvorbereitung.

52 junge Menschen aus unserem Pfarrverband bereiten sich derzeit darauf vor, am 8. Oktober 2022 im Sakrament der Firmung Gottes Heiligen Geist zu empfangen.

Aber was macht er eigentlich, der Heilige Geist, was ist das und wobei hilft er mir?

Diesen Fragen wollen wir in der Vorbereitung nachspüren. Dazu treffen wir uns an mehreren Firmnachmittagen und in verschiedenen Projekten, wir feiern gemeinsam Gottesdienst und versuchen uns mit den Fragen, die unser Glaube stellt, auseinanderzusetzen.

„Die aber auf den HERRN hoffen, empfangen neue Kraft,  
wie Adlern wachsen ihnen Flügel.  
Sie laufen und werden nicht müde,  
sie gehen und werden nicht matt.“ Jes 40,31

Diese Worte des Propheten Jesaja werden uns während der Vorbereitung begleiten und wir würden uns sehr freuen, wenn Sie, liebe Gemeinde, unsere jungen Menschen in den kommenden Wochen mit Ihrem Gebet begleiten. Denn nicht nur Glaube verleiht Flügel, sondern auch das Wissen, dass wir als Gemeinschaft verbunden sind, kann beflügeln.

Liebe Firmlinge,

wie schön, dass Ihr dabei seid. Wir freuen uns auf Eure Fragen, Ideen und Euren Einsatz und auf eine „Flügel-verleihende“ Firmvorbereitung!

*Ina Trainer, Gemeindereferentin*

## Erstkommunion 2022

*„Einfach genial, dass Gott dich liebt!“*

Es war doch wirklich ...

*Einfach genial!*

... dass Ihr, liebe Erstkommunionkinder mit so viel Begeisterung und Freude in der Vorbereitungszeit dabei wart!

Und es war doch wirklich ...

*Einfach genial!*

... mit welch strahlenden Gesichtern Ihr an Eurem großen Tag zum 1. Mal den Herrn im Heiligen Brot empfangen habt!

Und ...

*Einfach genial!*

... war es auch, mit Euch allen auf unseren großen Ausflug zu gehen und die Freude der Erstkommunion noch einmal nachklingen zu lassen!

Liebe Erstkommunionkinder,

wir hoffen, Ihr habt Euer großes Fest mit viel Freude und Lachen gefeiert und habt jede Minute genossen. Und wir hoffen, dass Ihr alle spüren konntet, dass Jesus Euch im Heiligen Brot immer wieder seine Kraft und Zuversicht schenken will.

Danke für Eure Begeisterung, Eure Ideen und Euer Lachen. Uns hat die Vorbereitungszeit mit Euch sehr viel Freude bereitet! Es ist ...

Einfach genial, dass es euch gibt!

*Ina Trainer, Gemeindereferentin*





Ausflug der Erstkommunionkinder

## Unser neuer Pfarrverbandsrat

Der Pfarrverbandsrat wurde am 01.04.2017 gegründet und hat maßgeblich dazu beigetragen, dass sich unser damals neu gegründeter Pfarrverband auf den Weg der Integration und gemeinsamen Gestaltung von Kirche in Aschheim und Feldkirchen gemacht hat. Die Pandemiejahre haben diesen Prozess unvermeidbar gebremst. Deshalb wird es für den sich im Mai neu konstituierten Pfarrverbandsrat nun wichtig sein, wieder Fahrt aufzunehmen. Das werden wir mit Freude und Leidenschaft tun.

Der Pfarrverbandsrat sieht sich in der Verantwortung, die pastorale Arbeit als Begegnung des Lebens mit dem Evangelium im Pfarrverband zu gestalten und zu entwickeln. Hier berät und unterstützt er die für die Seelsorge im Pfarrverband Verantwortlichen. Er trägt dafür Sorge, dass sich die seelsorgerische Arbeit an den konkreten Notwendigkeiten des Sozialraumes unseres Pfarrverbandes orientiert und an der Situation der Menschen vor Ort ausrichtet. Dabei werden wir im Bewusstsein haben, dass Kirche nie für sich selbst da sein soll, sondern einen Sendungsauftrag hat, der uns insbesondere zu den Menschen am Rand führt, zu den Benachteiligten und Bedürftigen, zu den Armen und Kranken, zu den Geflüchteten und Hilfesuchenden. Damit liegt es in der Verantwortung des Pfarrverbandsrates, die Strukturen zu schaffen und weiterzuentwickeln und die unterschiedlichen Möglichkeiten der Beteiligung von Haupt- und Ehrenamtlichen an der pastoralen Arbeit in Leitung und operativer Umsetzung zu gestalten, dass diese unserem Auftrag und damit den Menschen im Pfarrverband am besten dienen.

Neben den Aufgaben, die ihm gemäß den Strukturordnungen in der Erzdiözese ausdrücklich zugewiesen sind, erfüllt er aus dem Aufgabenfeld der Pfarrgemeinderäte all jene Aufgaben, die sinnvollerweise im Pfarrverband einheitlich und miteinander abgestimmt erfüllt werden können.

Auf der konstituierenden Sitzung am 12.05.2022 wurden folgende Mitglieder benannt:

Vorstand:

- Adrian Zessin – Leiter Pfarrverband
- Johannes Zimmermann – Vorsitzender
- Michaela Kaltschmid – Stellvertreterin
- Wolfgang König – Schriftführer

**Amtliche Mitglieder:**

- Adrian Zessin – Pfarrer
- Markus Paulke – Diakon
- Ina Trainer – Gemeindereferentin

**Delegierte Mitglieder des Pfarrgemeinderates Aschheim:**

- Michaela Kaltschmid
- Birgit Schaaf
- Bernward Winkelhoff

**Delegierte Mitglieder des Pfarrgemeinderates Feldkirchen:**

- Joanna Bak-Polney
- Wolfgang König
- Johannes Zimmermann

**Ständige Gäste als Vertreter der Kirchenverwaltungen:**

- Günter Fischer (Feldkirchen)
- Christian Springer (Dornach)
- Walpurga Wolfbauer (Aschheim)

*Johannes Zimmermann*

## Unser neuer Pfarrgemeinderat

### Abschied und Einführung des neuen Pfarrgemeinderates in Aschheim St. Peter und Paul

Mit Dankesworten und der Überreichung einer Urkunde wurden die langjährigen aktiven Mitglieder sowie die weiteren ehemaligen Mitglieder des Gremiums in einem Gottesdienst verabschiedet.

Der neue Pfarrgemeinderat aus Aschheim und Dornach, für die Amtsperiode 2022 bis 2026, wurde in diesem Gottesdienst von Pfarrer Adrian Zessin in sein Amt eingeführt und gesegnet.

Der neue gewählte Pfarrgemeinderat setzt sich zusammen aus:

- Horst Brunhuber – Schriftführer
- Lucia Hartung – delegierte Vertreterin im Dekanatsrat
- Michaela Kaltschmid – Vorsitzende
- Monika Leutheuser – delegierte Vertreterin im Pfarrverbandsrat
- Melanie Mäule
- Hiltrud Reiter – delegierte Vertreterin im Dekanatsrat
- Birgit Schaaf – delegierte Vertreterin im Pfarrverbandsrat
- Matthias Starke – stellvertretender Schriftführer
- Bernward Winkelhoff – stellvertretender Vorsitzender und delegierter Vertreter im Pfarrverbandsrat

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage des Pfarrverbands Aschheim – Feldkirchen unter [www.pv-aschheim-feldkirchen.de](http://www.pv-aschheim-feldkirchen.de).

Wir hoffen, der Abschied von den ausscheidenden Mitgliedern des Pfarrgemeinderates ist kein wirklicher Abschied, sondern dass wir an den gesammelten Erfahrungen teilhaben dürfen und weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit bauen können. *Für den Pfarrgemeinderat, Michaela Kaltschmid*

## Die Schar der Ministranten wächst wieder!

Die Minis sind einerseits helfende Hände des Pfarrers, doch zugleich machen sie durch ihre Mitwirkung den Gottesdienst lebendig, festlich und feierlich.

In diesem Jahr haben sich erfreulicherweise einige motivierte Erstkommunionkinder dazu entschieden, in die Ministrantenschar aufgenommen zu werden. Sie haben sich in den letzten Wochen auf den wichtigen Dienst am Altar vorbereitet, um in einem feierlichen Gottesdienst in die Gemeinschaft der Ministranten aufgenommen zu werden.

Auf diesem Wege möchten wir an die Eltern appellieren, den für die Pfarrei so wichtigen Ministrantendienst mitzutragen und ihre Kinder dabei zu unterstützen!

Wir freuen uns auf eine lebendige Gemeinschaft! *Michaela Kaltschmid*

## Fronleichnam in Aschheim

Am Donnerstag, 16.06.2022, feierten wir gemeinsam mit Kurat Stephan Ostrowitzki, Diakon Markus Paulke und Gemeindeferentin Ina Trainer die Eucharistiefeyer zum Fest des Heiligsten Leibes und Blutes Christi. In der anschließenden Fronleichnamsprozession, angeführt vom Vortragskreuz und der Blasmusik Aschheim, den Vereinsabordnungen mit Fahnen und den Freiwilligen Feuerwehren Aschheim und Dornach, gefolgt von den Schützen, den Veteranen, dem Obst- und Gartenbauverein, dem Männergesangsverein, dem Frauen- und Mütterverein, dem Madl- und dem Burschenverein, den kirchlichen Fahnen, dem Kirchenchor, den Ministranten, den Kommunionkindern sowie dem Himmel, dem Bürgermeister und den Gemeinde- und Pfarrgemeinderäten sowie dem Reit- und Fahrverein führte der Weg zum ersten Altar am Hotel & Gasthof zur Post weiter zum zweiten Altar an der Kelten-Grundschule, danach zum dritten Altar am Kulturellen Gebäude und schließlich zum vierten Altar zurück in die Kirche St. Peter und Paul.

Im Anschluss gab es im Pfarrheim eine Bewirtung für die eingeladenen Fahnenabordnungen, den Absperrdienst der Feuerwehr, die Altargestalter, die Himmelträger, die Ministranten und die Seelsorger.

Einen herzlichen Dank und ein Vergelt's Gott allen fleißigen Helfern, die zum Gelingen dieses Festtages beigetragen haben. *Stefan Keichel*





Prozessionszug auf der Ismaninger Straße



1. Altar am Hotel zur Post





2. Altar an der Grundschule



3. Altar am Kulturellen Gebäude

## Pfingsten in Dornach

Mittlerweile ist es zu einer schönen Gewohnheit geworden, die Pfarrverbandsgottesdienste in Dornach im Springerhof zu feiern. Am Pfingstmontag passte wirklich alles, die angenehme Witterung, viele Besucher aus Aschheim, Feldkirchen und Dornach und natürlich Dackel Lumpi, der bei den Gottesdiensten im Springerhof nicht mehr wegzudenken ist.

Nach dem stimmungsvollen Gottesdienst ergaben sich noch viele nette Gespräche und alle konnten dann zufrieden den Heimweg mit dem Radl, zu Fuß oder mit dem Auto antreten.

Vielen Dank an die Familie Springer und alle, die zum Gelingen dieses Pfarrverbandsgottesdienstes beigetragen haben.

*Sonja Mertzlufft*



Christian Springer mit Dackel Lumpi



Die jüngsten Gottesdienstbesucher  
(mit dem Radl aus Aschheim angereist)





Einzug Pfarrer und Ministranten



Palmbuschbinden der Dornacher Ministranten 2022 bei Familie Rampeltshammer

## Fronleichnam in Dornach

Am 15.06.2017 fand in Dornach die letzte Fronleichnamsprozession, noch mit Pfarrer Konrad Eder, statt. Im Jahr 2018 sollte das erste Mal die Prozession im Juli, zusammen mit dem Patrozinium stattfinden und musste wegen Dauerregens abgesagt werden. Das gleiche im Jahr 2019. 2020 und 2021 durfte dann wegen der Corona-Pandemie kein Festumzug durchgeführt werden.

Groß war die Freude bei den Dornachern, dass in diesem Jahr am Sonntag, 19.06.2022, wieder eine Prozession stattfinden durfte. Nach der Messe in der Kirche St. Margareta zogen wir gemeinsam zum Platz beim (nicht vorhandenen) Maibaum, von dort aus ging es über die Hauptstraße in den schattigen Dornacher Park und wieder zurück in die Kirche. Da es sehr heiß war, freuten sich alle Kirchen- und Prozessionsbesucher über ein kühles Getränk und eine Brotzeit im Feuerwehrhaus.

Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben, diesen Festtag zu organisieren und zu gestalten.

*Sonja Mertzluft*



Altar am Dornacher Maibaum





Rückweg zur Kirche

## Gebetskreis in Dornach

Jeden Montag um 19:30 Uhr findet im Bürgerhaus Dornach im ersten Stock im Probenraum ein Gebetskreis statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich!

„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind,  
da bin ich mitten unter Euch ...“

Impulse und Gebete zum Jahreskreislauf des Kirchenjahres sowie das Danken und vor allem das Bitten an den Herrn stehen im Mittelpunkt. Gerne können private oder auch allgemeine Gebetsanliegen an uns herangetragen werden, die wir in unsere Fürbitten mitaufnehmen.

## Pfarrfest zum Patrozinium in Aschheim

Die Apostel Petrus und Paulus sind die Aschheimer Kirchenpatrone der katholischen Pfarrkirche.

Anhand der Emmeramsvita ist Aschheim als erster Begräbnisort des Missionars belegt; gleichzeitig ist dort mit St. Peter das Patrozinium der ersten Kirche am Ort erwähnt – ein seltener Fall für diese Zeit.

Die Patroziniumserweiterung auf St. Peter und Paul ist erstmals 1524 bezeugt (*Quelle: Kirchen und Kapellen der Pfarrei Aschheim/Dornach in ihrer Geschichte. Aschheim 2003. Seite 15*).



Kreuzigungsgruppe

Die Apostelfürsten Petrus (links) und Paulus (rechts) der Kreuzigungsgruppe stammen aus dem Anfang des 18. Jahrhunderts.

Zusammen mit dem Kruzifix und der Schmerzhafte Muttergottes am Kreuzesfuß (1760/70) prägen sie die Südseite des Kirchenlanghauses.

Das frisch restaurierte Altarbild von Frau Renate Gier, die Künstlerin und großzügige Restauratorin, führt zur weiteren, zentralen Begegnung mit den beiden Aposteln Petrus und Paulus.

Die 4 x 4 Meter große Wachscollage, verflochten aus zwölf Seidenfilzbahnen, bearbeitet mit Japanpapier, Wachs, Blattgold und Aquarellfarben sind die Grundlage für Texte der beiden Patrone Petrus (Petrus 2,1-10)

und Paulus (1. Korintherbrief 13,1-13) sowie der Auferstehungstext nach Matthäus, der in doppelter Schriftgröße dargestellt ist. Petrus und Paulus, der Hahn und das Pferd, erscheinen in den Eckquadranten mit ihren Attributen.

Das Hochfest von Petrus und Paulus ist der 29. Juni, das heuer erstmalig mit einem Pfarrfest anlässlich des Patroziniums am 3. Juli im und am Pfarrheim



gefeiert wurde. Anschließend an den feierlichen Gottesdienst waren alle Bürgerinnen und Bürger, Familien und Freunde der katholischen Pfarrei St. Peter und Paul herzlich eingeladen, einander zu begegnen, sich wiederzusehen und sich der Kirchengemeinschaft zu erfreuen. Gesellig, gemütlich, genüsslich und froh gestimmt will dieses Pfarrfest der Anfang einer alljährlichen Feierlichkeit, zu der die katholische Pfarrei St. Peter und Paul einlud, sein. Mit Rollbraten vom Grill, Salaten, Kaffee und Kuchen sowie kleinen Überraschungen zur zusätzlichen Unterhaltung wurde das Fest eine gebührende Namenstagsfeier der beiden Apostel Peter und Paul.

*Walpurga Wolfbauer*



Wachscollage im Altarraum

Auf den nachfolgenden Seiten finden sie einige Impressionen von unserem Pfarrfest.



Gottesdienstfeier zum Patrozinium mit gaaaaaaanz, ganz vielen Ministranten



Vorstellung und Aussendung der neuen Ministranten –  
Insgesamt möchten zwölf neue Kinder Ministranten werden.



Dank an Frau Paringer und Frau Eichinger für ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten



Dank an Frau Niedermeier – stellvertretend für das gesamte  
Kleinkindergottesdienstteam





Verabschiedung der ausscheidenden Ministranten



Musikalisch wurde der Gottesdienst vom gemeinsamen Kirchenchor Aschheim und Feldkirchen unter der Leitung von Maria-Giuseppina Ebersberger gestaltet und unterstützt von Hildegard Senninger (Violine 1), Brindusa Ernst (Violine 2), Michelle Keller (Cello), Felix Maiwald (Kontrabass) und Angelika Tassler (Orgel)



Grillfest auf dem Platz hinter der Kirche



Neben Kinderschminken und Riesenseifenblasen gab es für die Kinder auch Zuckerwatte und einen Eiswagen

## Auf Bittgang von Aschheim nach Dornach



Bittgänger am Marterl in Dornach

Am 29. April war es wieder soweit: nach 2-jähriger Pause wurde ein Bittgang von Aschheim nach Dornach mit anschließender Messe in St. Margaretha durchgeführt.

Ein altes Brauchtum, das nach coronabedingten Absagen wieder neu aufgenommen wird. Früher ging es dabei vor allem um die Abwendung von Naturkatastrophen wie Missernten, Gewitter- und Hagelschäden, Erdbeben, Seuchen, aber auch Krieg.

Auch bei dieser Bittprozession haben wir den Herrn der Schöpfung um seinen Segen gebeten – für das Wachstum in der Natur sowie für das Wohl der Menschen. Im Gebet

eingeschlossen waren vor allem die Bitten um Gottes treuen Schutz, die Abwendung von Gefahren und Notsituationen sowie das Anliegen um den Frieden auf der ganzen Welt.

Es war eine wunderbare Erfahrung, bei schönem Wetter gemeinsam mit Pfarrer Zessin im Gebet einen Flurgang durch Wiesen, Äcker und Felder zu machen, durch die erwachende Natur, die jedes Jahr aufs Neue für Aufbruch, Freude und Hoffnung steht.

*Hiltrud Reiter*



## Unser neuer Pfarrgemeinderat

Im März wurde der neue Pfarrgemeinderat für die kommenden vier Jahr gewählt. Mittlerweile hat sich das Gremium in einer schönen Mischung aus erfahrenen und neuen Mitgliedern konstituiert und die Arbeit in folgender Zusammensetzung aufgenommen:

- Joanna Bak-Polney – delegierte Vertreterin im Pfarrverbandsrat
- Felix Dirscherl – Schriftführer
- Richard Kellerer – delegierter Vertreter im Dekanatsrat
- Wolfgang König – delegierter Vertreter im Pfarrverbandsrat
- Marion Lang – stellvertretende Vorsitzende
- Rainer Schmid
- Wolfgang Schmidbauer
- Peter Seidl
- Adrian Zessin – Pfarrer und Leiter Pfarrverband
- Johannes Zimmermann – Vorsitzender und delegierter Vertreter im Pfarrverbandsrat

Auch wenn wir in der Pandemiezeit vieles unternommen haben, um das Pfarrleben so gut es ging lebendig zu erhalten, so sind die Folgen dieser Zeit doch deutlich spürbar. Nun liegt es an uns allen, das Gemeindeleben wieder so zu gestalten, wie wir es uns wünschen und wie wir unseren pastoralen Auftrag erfüllen wollen. Dazu werden wir als Pfarrgemeinderat den Rahmen schaffen. Um diesen Rahmen zu füllen, sind wir auf Sie alle angewiesen, sich einzubringen, eine jede / ein jeder auf seine Art und Weise. Wir werden also auf Sie zukommen und bitte kommen Sie auch auf uns zu – mit Ihren Wünschen und Anliegen, Ihrer Kritik und Ihren Ideen.

Und so begeben wir uns jetzt auf den Weg: Im Juli werden wir gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat Aschheim beginnen, die Arbeits- und Handlungsfelder für die kommenden Jahre zu bestimmen und auszuloten, was passender auf Pfarrverbands- oder Pfarreiebene umzusetzen ist und diese dann in einer Klausur im Herbst weiter aufzubereiten. Und hoffentlich lassen sich dann viele begeistern und sind bereit, beim Ausfüllen des Rahmens mitzuwirken.

*Johannes Zimmermann*

# PFARR FEST

Ökumenisches Pfarrfest  
der kath. Pfarrgemeinde St. Jakobus der Ältere  
und der evangelischen Pfarrgemeinde

**24. Juli 2022**

**11:00 Uhr**

Gemeinsamer Gottesdienst in  
der katholischen Kirche mit  
Patrozinium der kath. Gemeinde

Anschließend Mittagessen im  
Pfarrgarten der evang. Gemeinde

Musikalische Unterhaltung durch  
die Blaskapelle Feldkirchen

**Ab 14:00 Uhr**

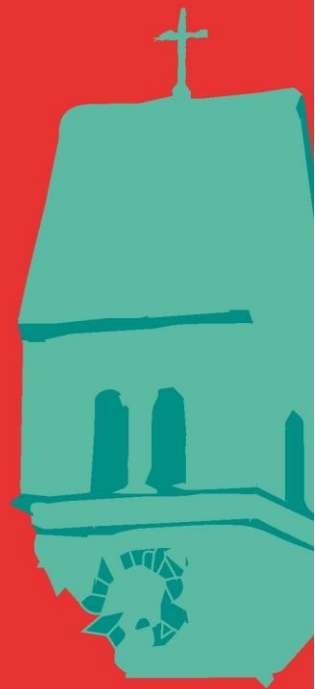
Kaffee und Kuchen

**15:00 Uhr**

Zaubershow für Kinder  
und Erwachsene  
mit Johannes Botzky  
(ZAD-geprüfter  
Zauberkünstler)

*Alle Getränke  
und Speisen  
auf Spendenbasis*

*Bei Regen im  
Pfarrheim Feldkirchen*



**24.07.**

## Senioren Feldkirchen



**Endlich** ist auch für unsere Senioren wieder möglich sich zu treffen.

Grade auch für sie waren die Einschränkungen während der Pandemie eine große Last und ein Verzicht auf die sozialen

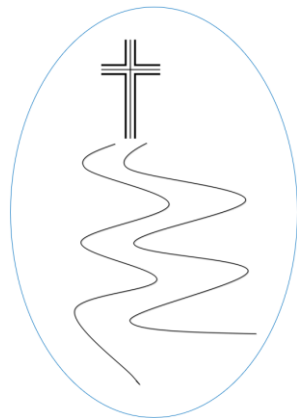
Kontakte, die das Leben bunt und fröhlich machen. Für viele, die sich in den letzten zwei Jahren oft einsam fühlen mussten, ist jetzt Gemeinschaft wieder ein großes und wichtiges Geschenk, das gesund und jung hält. Dieses Geschenk sollten wir uns gegenseitig immer wieder machen.

So lädt die katholische Frauengemeinschaft (kfd) seit einigen Wochen wieder zur gemütlichen Runde im Pfarrsaal ein: Jeden zweiten Mittwoch im Monat sind alle Senioren herzlich eingeladen auf Kaffee, Kuchen und gute Gespräche.

Und noch eine gute Nachricht: Wir hoffen, die Teilnahme in Kürze auch all jenen, die sich mit dem Treppensteigen schwertun, zu erleichtern, indem der Pfarrsaal dann auch über einen Aufzug erreichbar sein wird.

*Johannes Zimmermann*

## Fußwallfahrt nach Altötting



Vom 16.-18.9.2022 findet zum dritten Mal die Feldkirchner Fußwallfahrt nach Altötting statt.

Unterlagen zur Anmeldung und Informationen zum Ablauf können Sie über das Pfarrbüro Feldkirchen [St-Jakobus.Feldkirchen@ebmuc.de](mailto:St-Jakobus.Feldkirchen@ebmuc.de) oder Tel. 089/907 78 00 anfordern. Dort können Sie sich auch bis zum 30.07.2022 anmelden. Eine tageweise Teilnahme ist abhängig von der Gesamtanzahl der Teilnehmer möglich.

*Wolfgang König*

## Fronleichnam in Feldkirchen

Nach zweijähriger Pause konnten wir das Hochfest Fronleichnam am 16. Juni wieder in gewohnter Form mit einer Prozession durch unseren Ort feiern. Und gerade nach zwei Pandemie Jahren war es für uns auch ein Zeichen des Aufbruchs und der Gemeinsamkeit: Denn jetzt ist es wichtiger denn je, wieder aufeinander zuzugehen, wieder den Kontakt zu pflegen. Die Muster der sozialen Distanz hinter uns zu lassen und unsere Gemeinschaft mit Leben zu füllen. Und Kirche soll ohnehin nicht etwas sein, das hinter verschlossenen Türen stattfindet, sondern sie soll hinausgehen zu den Menschen und sichtbar sein. So haben wir dieses Jahr zum ersten Mal im Ortsteil Dornacher Feld begonnen mit einem Freiluftgottesdienst zum Fest des allerheiligsten Leibes und Blutes Christi, mit dem die bleibende Gegenwart Jesu Christi im Sakrament der Eucharistie gefeiert wird. Von dort aus zogen wir über vier Stationen, mit einem Altar am Gruberhof, einem am Kindergarten St. Jakobus und einem am Maibaumplatz in unsere Pfarrkirche.

Ein besonderer Dank geht an alle Vereine, die mit ihren Abordnungen die Prozessionen begleitet haben, besonders natürlich auch an die Feldkirchner Blaskapelle für die musikalische Untermalung und an alle, die geholfen haben, dieses Hochfest so herrlich zu gestalten und zu feiern.

*Johannes Zimmermann*

### **Gedanken zum Sakrament der Eucharistie – Brot brechen**

Brot brechen und untereinander verteilen, die offene Hand ausstrecken, diese kleinen, wehrlosen und immer wieder gleichen Gebärden verstehen wir als Gesten, die sich auf Christus beziehen. Für uns können sie die Bedeutung haben, dass wir ihn im Gedächtnis behalten, sein Leben nachvollziehen, ihm entgegenhoffen wollen; dass wir unser Heil in diesem Menschen sehen, so wie er war, und in Gott, den er seinen Vater nannte, dass wir glauben an Geben und Empfangen, an Zusammengehörigkeit, an unser eigenes Lebensgeheimnis.

Die Kirche, die immer aufs Neue aus dem Evangelium geboren werden muss, erkennt in dieser Gebärde Jesu das Geheimnis des Lebens selbst, denn niemand lebt für sich selbst und niemand stirbt für sich selbst.

*(Huub Oosterhuis)*



Altar Gruber Hof



Altarschmuck Fronleichnam



Altar Dornacher Feld



Altar Kindergarten



## Katholische Frauengemeinschaft in Feldkirchen

### Ostermarkt am 9. April 2022



Ostermarkt der Katholischen Frauengemeinschaft

Unser Ostermarkt wurde kurzfristig ins Pfarrheim verlegt, da die Pandemie-Regelungen es wieder zuließen. Wir konnten viele Besucher begrüßen, die die Palmbüsche, frischen Gestecke und selbstgemachten Osterartikel wie immer gut angenommen haben. In diesem Jahr wurden auch viele Handarbeiten verkauft. Ein herzliches Dankeschön allen Spendern! Kräutersalze und Salben stammten von den Deutschen Schwestern aus Assisi. Sie haben von uns im Anschluss eine Spende für die Arbeit ihres Ordens erhalten und sich sehr darüber gefreut.

### Aloha Beach Party am 29. April 2022

Statt Weiberfasching zu feiern haben wir uns in diesem Jahr den Sommer in den April geholt. Am 29.4. hieß es „Aloha“ – für Mitglieder und alle Frauen, die Lust hatten dabei zu sein.

Unsere Beachparty im Pfarrheim hatte einiges zu bieten: gute Gespräche bei sommerlichen Getränken, Musik und entspannte Stimmung. Es fehlte



höchstens noch echter Sand unter den Füßen, um beim Tanzen das „Strandgefühl“ abzurunden. Neugierig geworden? Die nächste Feier ist in Planung.



**die macht.**  
für dich. für alle.



Beachparty der Katholischen Frauengemeinschaft

## Unsere Termine ab Juni



Am 2. Mittwoch im Monat um 14 Uhr findet die gemütliche Runde im Pfarrheim statt: 13.07.2022, 14.09.2022 und 09.11.2022 (im August ist Sommerpause).



Zum gemeinsamen Abend-Spaziergang „Walk & Talk“ treffen wir uns jeweils am 2. Dienstag im Monat um 18:30 Uhr am Pfarrheim: 14.06., 12.07. und 13.09 (im August ist Sommerpause).

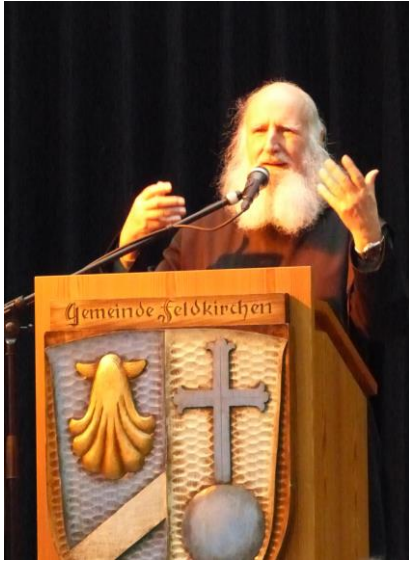


Der nächste Netzwerkabend findet am 14.10. statt, zu dem wir alle Frauen Feldkirchens herzlich einladen. Bitte achten Sie auch auf die Aushänge in den Schaukästen für aktuelle Informationen.

Kommen Sie doch auch!

*Das Vorstandsteam: Ute Schlicht, Stefanie Püttner, Jeannette Anneser, Kerstin Mohing, Monika Surrer und Sandra Maurer*

## Versäume nicht Dein Leben



Pater Anselm Grün

Zum Abschluss der Veranstaltungen anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Pfarrei St. Jakobus der Ältere in Feldkirchen sprach Pater Anselm Grün am 9. April 2022 vor ca. 160 Zuschauern im Feldkirchner Rathaus zum Thema „Versäume nicht Dein Leben“.

Pater Anselm Grün führte uns vor Augen, dass wohl jeder von uns in seinem Leben die Erfahrung macht, etwas Wichtiges versäumt zu haben. Dann geht es nicht darum, sich selber abzuwerten oder zu beschimpfen, sondern die Erkenntnis als Einladung zu sehen, jetzt bewusst zu leben, zu überlegen, welche Lebensspur ich jetzt in diese Welt eingraben möchte. Sein Vortrag hat uns ermutigt, unser Leben zu

wagen. Und uns verdeutlicht, dass Hoffnung dabei ein guter Begleiter ist.

*Wolfgang König, Johannes Zimmermann*

## Ministranten Feldkirchen




Wir erinnern uns gut an die Zeit, in der so viele Ministranten zum Dienst kamen, dass wir alle gar nicht Platz im Altarraum fanden. Derzeit herrscht oft Leere und Gottesdienste müssen teils sogar ohne Ministranten stattfinden. Sicher sind die Pandemiejahre ein wesentlicher Grund, aber nicht der einzige. Die Analyse würde den Rahmen sprengen – aber eins ist sicher: Das soll und wird sich ändern. Einen Schritt dahin wird unser Sommerlager sein, in dem wir wieder Gemeinschaft erleben und pflegen können.

Denn sie ist eine wichtige Grundlage für unsere innere Verpflichtung und Freude an unserem Dienst.

*Julius Püttner, Yannis Maurer*

**Termine im 2. Halbjahr 2022**  
jeweils am ersten Sonntag des Monats

**2. Oktober**  
**6. November**  
**4. Dezember**



**FAMILIEN  
GOTTESDIENST**

**Termine**  
2. Halbjahr  
**2022**



**Jeweils letzten Sonntag des Monats**  
**25. September**  
**30. Oktober**  
**27. November**  
**um 11.00 Uhr**

**KLEIN  
KINDER  
GOTTES  
DIENST**  
für Kinder von 0-8 Jahre



**St. Jakobus d.Ä.**  
**im Pfarrheim**

## Aktuelles aus der Kirchenverwaltung

### Projekt Altarraumgestaltung

Wie im Osterpfarrbrief berichtet, konnten wir den Projektteil „Taufstein / Taufplatz“ abschließen.

Nun geht es weiter mit dem Teil „Neuer Volksaltar / Ambo“. Seit Jahrzehnten kam immer wieder der Wunsch auf, den derzeitigen hölzernen Tisch des Volksaltars gegen einen neuen, endgültigen Altartisch zu ersetzen.

Weshalb „endgültig“?

Bekanntlich ist der heutige Volksaltar, welcher als Reaktion auf die neue Durchführung der Liturgie bzw. der Gottesdienste (landessprachlich und zum Volk gewendet, nach dem 2. Vatikanischen Konzil Anfang der 60er Jahre) im Jahr 1964 aufgestellt wurde, von Anfang an ein Provisorium gewesen. Diese halten bekanntlich lange, wie wir auch hier sehen können.

Der neue Altartisch als „Tisch des Brotes“ soll zusammen mit dem Ambo als „Tisch des Wortes“ neu gestaltet werden.

Der aktuelle Schritt dahin ist die Erstellung eines Entwurfs für die Kombination Altartisch und Ambo – zum einen um zu sehen, wie eine Neugestaltung, passend zu Optik und Geometrie unserer Kirche bzw. des vorhandenen Altarraumes, aussehen kann und zum anderen, um daraus die anfallenden Kosten zu erfahren. Dies wird im Laufe der zweiten Jahreshälfte abgeschlossen sein. Wir werden im nächsten Pfarrbrief darüber näher berichten.

### Projekt Aufzug Pfarrheim

Dieses Projekt ist mittlerweile so weit fortgeschritten, dass derzeit die Finanzierung dank einer Reihe von Spenden weitgehend gesichert ist.

Dies versetzt uns jetzt in die Lage, wieder konkret in die Weiterführung bis zur Fertigstellung einzusteigen. Wenn alles planmäßig verläuft und sich die Genehmigungsverfahren nicht zu lange hinziehen, wollen wir den Aufzug noch in diesem Jahr einbauen. *Für die Kirchenverwaltung, Günter Fischer*

## Neue Öffnungszeiten für das Pfarrbüro

Seit 01.07.2022 gelten neue Öffnungszeiten für das Pfarrbüro Feldkirchen:  
Montag: 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr    Donnerstag: 8:30 Uhr bis 11:30 Uhr  
Dienstag, Mittwoch, Freitag: geschlossen

## Bibelgesprächsabende



Seit nunmehr fünf Jahren gibt es in unserem Pfarrverband monatlich einen Bibelgesprächsabend. Dazu lesen wir das Evangelium vom kommenden Sonntag und tauschen uns gemeinsam darüber aus. Dabei ist es jedes Mal schön zu erleben, wie die alten Texte plötzlich zu sprechen beginnen, sich mit unserem Leben verbinden und wir erfahren dürfen, dass die Worte der Bibel keine toten Buchstaben, sondern lebendiger Geist sind, der uns Orientierung und Weisung schenken möchte für den Alltag unseres Lebens. Neugierig geworden? Dann kommen Sie einfach vorbei, um sich in netter und ungezwungener Atmosphäre über das Wort Gottes auszutauschen.

*Markus Paulke, Diakon*

### Nächste Termine

- |                    |                                  |
|--------------------|----------------------------------|
| 21. September 2022 | Pfarrheim Aschheim, Kirchenweg 3 |
| 19. Oktober 2022   | Pfarrheim Aschheim, Kirchenweg 3 |
| 23. November 2022  | Pfarrheim Aschheim, Kirchenweg 3 |
- jeweils um 20:00 Uhr



# KINDERSEITE

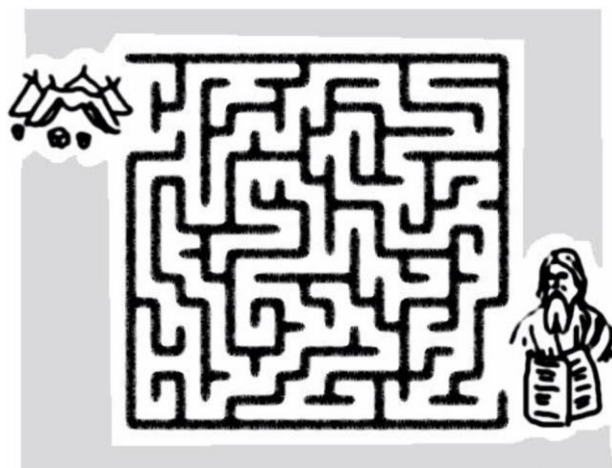
Lust auf ein paar Rätsel - na dann geht's los...

Moses bringt die zehn Gebote ...

Findest Du die zehn Fehler?



Und findest Du auch heraus, wie Moses die zehn Gebote zum Lager bringen kann?



Die Zahlen sind mit Buchstaben verbunden –  
wenn die Buchstaben in der Reihenfolge  
der Zahlen gelesen werden, dann hast Du das Lösungswort.

Ein Tipp: Das Lösungswort hat mit einem unserer Patrone im Pfarrverband zu tun ...



Und noch ein letztes Rätsel ...

Du hast in der Nacht einen Mann auf den Feldern Israels gesehen. Am  
nächsten Morgen begegnen Dir die fünf sehr ähnlichen Männer.

Erkennst Du den Mann wieder?



## Jugendchor im Pfarrverband Aschheim – Feldkirchen

# Wir laden ein. –

Du hast immer ein Lied auf den Lippen und möchtest nicht  
länger alleine singen?  
Dann suchen wir genau dich!



Der Pfarrverband Aschheim – Feldkirchen bietet für alle Interessierten  
einen Jugendchor an. Alle sangesbegeisterten Jugendlichen und  
jungen Erwachsenen sind dazu herzlich eingeladen.

Wir singen modernes und geistliches Liedgut, Gospel und alles, was du  
dazu einbringen möchtest. Die Mitwirkung ist kostenlos.

Wir treffen uns – außer in den Ferien – jeden Donnerstag  
von 17:15 bis 18:00 Uhr im Pfarrheim Feldkirchen (Kreuzstr. 6).

Infos bei Franziska Weiss  
[chor@pv-aschheim-feldkirchen.de](mailto:chor@pv-aschheim-feldkirchen.de)

## Kinderchöre des Pfarrverbands Aschheim – Feldkirchen

# Wir laden ein. –

Kinder ab 5 Jahren sind herzlich willkommen.  
Wir wollen singen und Spaß haben!

Den Kindern wird durch Bewegungs- und Aktionslieder, Spiele und Auftritte Freude am Singen vermittelt. Durch fundierte Schulung lernen sie, mit ihrer Stimme richtig umzugehen.

Chorsingen kann:

- die Konzentration verbessern;
- die Fähigkeit zu sozialer Gemeinschaft stärken;
- die Entwicklung und Kreativität fördern;
- helfen, Hemmungen abzubauen.

Kinderchor Feldkirchen, Pfarrheim Feldkirchen (Kreuzstr. 6)

Kinderchor I (5 Jahre bis 1. Klasse): Donnerstag, 15:30-16:00 Uhr

Kinderchor II (2.-4. Klasse): Donnerstag, 16:15-17:00 Uhr

Kinderchor Aschheim, Pfarrheim Aschheim (Kirchenweg)

Kinderchor I (5 Jahre bis 2. Klasse): Dienstag, 16:30-17:00 Uhr

Kinderchor II (3.-6. Klasse): Dienstag, 17:15-18:00 Uhr

Die Mitwirkung ist kostenlos.  
Wir treffen uns wöchentlich außer in den Ferien.

Infos bei Franziska Weiss  
[chor@pv-aschheim-feldkirchen.de](mailto:chor@pv-aschheim-feldkirchen.de)

## Parteiverkehr in den Pfarrbüros während der Feiertage:

Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge und Pressemitteilungen, inwieweit Parteienverkehr in den Pfarrbüros wieder möglich ist.

Sterbefälle melden Sie bitte in der jeweiligen Sakristei oder über die Notfallnummer des Pfarrverbandes 0178/418 51 85.

Hier erreichen Sie einen Seelsorger unseres Pfarrverbandes.

## Spendenkonten

Kirchenstiftung St. Peter und Paul  
Kreissparkasse München-Starnberg  
IBAN: DE84 7025 0150 0022 8129 37  
BIC: BYLADEM1KMS

Kirchenstiftung St. Jakobus d. Ä.  
Kreissparkasse München-Starnberg  
IBAN: DE62 7025 0150 0040 2504 41  
BIC: BYLADEM1KMS

## Kontakte

Kath. Kindergarten  
Waldweg 1, Aschheim  
Tel.: 089/903 34 10  
Leitung: Conny Nolte

Nachbarschaftshilfe  
Aschheim-Dornach e.V.  
Watzmannstr. 20, Aschheim  
Tel: 089/904 45 89

Caritas Sozialstation  
Jagdfeldring 17, Haar  
Tel: 089/462 36 70

## Impressum

**Herausgeber** Pfarrverband Aschheim – Feldkirchen  
Pfarrgemeinderäte der Pfarreien St. Peter und Paul, Aschheim und  
St. Jakobus d. Ä., Feldkirchen

**Redaktion** Adrian Zessin, Sibylle Dönhuber, Günter Fischer, Michaela Kaltschmid,  
Stefan Keichel, Wolfgang König, Anita Langer, Bernward Winkelhoff,  
Walpurga Wolfbauer, Johannes Zimmermann

**Gestaltung** Stefan Keichel

**Anschrift** Ismaninger Str. 3, 85609 Aschheim, Tel.: 089/90 11 99 90

**E-Mail** saoeffentlichkeit@pv-aschheim-feldkirchen.de

**Titelbild** Ferialkirche St. Margareta, Dornach, Foto: Stefan Keichel

**Auflage** 7.000 Stück

### Haftungsausschluss

Der Herausgeber übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen den Herausgeber, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Herausgebers kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich.



## Regelmäßige Gottesdienste

### Sonntag

- 09:00 Heilige Messe in Dornach  
am 1. Sonntag im Monat  
sonst Wortgottesdienst
- 09:00 Heilige Messe in Feldkirchen
- 10:30 Heilige Messe in Aschheim

### Montag

- 15:30 Rosenkranzgebet in der Kapelle  
im Seniorenheim
- 17:00 Rosenkranzgebet in Feldkirchen

### Dienstag

- 18:30 Heilige Messe in Aschheim

### Mittwoch

- 14:30 Gottesdienst im Foyer  
des Betreuten Wohnen
- 18:00 Rosenkranzgebet in Aschheim

### Donnerstag

- 18:30 Heilige Messe in Feldkirchen

### Freitag

- 08:00 Heilige Messe in Aschheim  
am 2. und 4. Freitag
- 18:30 Heilige Messe in Feldkirchen  
am 1. und 3. Freitag

### Samstag

- 17:30 Rosenkranzgebet in Aschheim
- 17:30 Rosenkranzgebet in Feldkirchen
- 18:00 Heilige Messe in Aschheim  
14-tägig im Wechsel mit  
Wortgottesdienst
- 18:00 Heilige Messe in Feldkirchen  
14-tägig im Wechsel mit  
Wortgottesdienst

Details im Gottesdienstanzeiger

## Kontakte

Kath. Pfarramt St. Peter und Paul  
Ismaninger Str. 3 – 85609 Aschheim  
Kirche: Kirchenweg 1, Aschheim  
Tel.: 089/901 19 99-0  
Fax: 089/901 19 99-11

Kath. Pfarramt St. Jakobus d. Ä.  
Kreuzstr. 6 – 85622 Feldkirchen  
Kirche: Kirchenstr. 5, Feldkirchen  
Tel.: 089/90 77 80-0  
Fax: 089/90 77 80-22

### Seelsorger:

Adrian Zessin, Pfarrer

[azessin@ebmuc.de](mailto:azessin@ebmuc.de)

Markus Paulke, Diakon

[mpaulke@ebmuc.de](mailto:mpaulke@ebmuc.de)

Ina Trainer, Gemeindereferentin

[itrainer@ebmuc.de](mailto:itrainer@ebmuc.de)

### Sekretärinnen:

Aschheim: Marianne Kaltschmid

Bürozeiten: Di, Do, Fr  
8:30 – 11:00 Uhr

Feldkirchen: Ute Schlicht

Bürozeiten: Mo 13:30 – 17:00 Uhr  
Do 8:30 – 11:30 Uhr

### E-Mail:

[buero@kath-pfarrei-aschheim.de](mailto:buero@kath-pfarrei-aschheim.de)

[st-jakobus.feldkirchen@ebmuc.de](mailto:st-jakobus.feldkirchen@ebmuc.de)

### Internet:

[www.pv-aschheim-feldkirchen.de](http://www.pv-aschheim-feldkirchen.de)

### Seelsorge-Notfallhandy

Tel: 0178/418 51 85

### Telefonseelsorge

Tel: 0800/111 02 22 (gebührenfrei)

# Einladung

Liebe Mitglieder unseres Pfarrverbands,  
verehrte Einwohner der Gemeinden Aschheim/Dornach  
und Feldkirchen, wir laden Sie recht herzlich ein

zu unseren

## **Pfarrverbandsfeiern**

**16.09.2022**

Fußwallfahrt nach Altötting

**23.09.2022**

Pfarrverbandsgottesdienst  
an der Emmeramskapelle (17:00 Uhr)

**12.10.2022**

Pfarrverbandswallfahrt nach Altötting  
Hl. Messe in der Basilika (11:00 Uhr)  
Andacht in St. Konrad (15:00 Uhr)